

**Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Sport für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam**

**Vom 6. März 2013**

**i.d.F. der Ersten fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Sport für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam**

**- Lesefassung -**

**Vom 19. Februar 2014<sup>1</sup>**

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 18 Abs. 1 und 2, 21 Abs. 2 und Abs. 5 S. 2 sowie 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I/08 S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2010 (GVBl. I/10 Nr. 35), in Verbindung mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMALA-O) (AmBek. UP Nr. 5/2013 S. 144) am 6. März 2013 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:<sup>2</sup>

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Module und Studienverlauf
- § 5 In-Kraft-Treten

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Anhang 2: Empfohlene Studienverlaufspläne

**§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Ordnung gilt für das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium im Fach Sport für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) an der Universität Potsdam.

<sup>1</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 7. April 2014.

<sup>2</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 5. April 2013.

meinbildende Fächer) an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMALA-O) sowie die Neufassung der Ordnung für schulpraktische Studien im lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudium der Universität Potsdam (BAMALA-SPS).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMALA-O bzw. der BAMALA-SPS gehen die Bestimmungen der BAMALA-O und der BAMALA-SPS den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

**§ 2 Ziele des Studiums**

(1) Im Studium werden die Studierenden befähigt, in den Jahrgangsstufen des von ihnen gewählten Lehramtes einen lebensnahen und wissenschaftlich fundierten Sportunterricht zu erteilen. Die Studierenden verfügen über das dazu notwendige sporttheoretische und sportpraktische Fach- und Überblickswissen, die fachspezifischen Methoden der Wissensvermittlung und unverzichtbare praktische Handlungskompetenzen.

(2) Die Studierenden erwerben jene grundlegenden und weiterführenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen und motorischen sowie fachdidaktischen Bereich, die notwendig sind, um in Verbindung mit dem Vorbereitungsdienst das Unterrichtsfach Sport kompetent unterrichten zu können. Sie

- erwerben ein sport- und bewegungsspezifisches Können in ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Theorie und Praxis der Sportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen und anderen zu vermitteln,
- erwerben ein handlungsorientiertes Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt sowie in die Lage versetzt, das Üben und Anwenden des Sport- und Bewegungskönnens sportwissenschaftlich zu begründen,
- erwerben Fähigkeiten, ein selbstbewusstes und sozial orientiertes Handeln in Bewegung, Spiel und Sport zu fördern, insbesondere über Selbständigkeit, Eigeninitiative, Situationsreflexion und Teamarbeit sowie zur Kommunikation und Verständigung,
- erwerben fundierte sportwissenschaftliche Methodenkenntnisse,
- verstehen und kennen Problemstellungen, Themen und Theorien sozialwissenschaftlicher und pädagogischer Forschungszugänge in der Sportwissenschaft,
- kennen die Ansätze der Bewegungswissenschaft und -forschung sowie der Trainings-

wissenschaft und können sie in Bezug auf das Lehren und Lernen von Bewegungen in schulischen Kontexten anwenden, insbesondere auch zur Diagnose und Entwicklungsförderung von Bewegungshandlungen,

- erkennen das zukünftige Berufsfeld in seinem biographischen und gesellschaftlichen Kontext,
- verstehen gesundheitsrelevante präventive, sozialpolitische und integrationsbezogene Fragestellungen und können sie auf die Unterrichtspraxis beziehen,
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Analyse, Planung und Organisation und können sie einsetzen,
- erwerben erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht und Schulsport sowie in bewegungsorientierter Schulgestaltung und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach.

(3) Im Bachelorstudium werden hierzu die Grundlagen der Sportwissenschaft vermittelt. Der Abschluss des lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs stellt einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss dar. Durch die Prüfungen im Bachelorstudium wird festgestellt, dass der Kandidat/die Kandidatin die Zusammenhänge des Faches überblickt und die Fähigkeit besitzt, grundlegende Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Die Lehrinhalte konzentrieren sich auf berufsfeldbezogene wissenschaftliche und praktische Grundlagen des Faches. Die Studierenden sind mit den grundlegenden Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Faches Sport vertraut und können diese in fach- und unterrichtsbezogenen Kontexten anwenden. Der Bachelorabschluss qualifiziert nicht für ein Lehramt.

(4) Das Masterstudium umfasst Fachmodule, die sowohl der weiteren Vertiefung der Ausbildung im Fach Sport als auch der Verknüpfung von fachspezifischer und fachdidaktischer Ausbildung dienen. Die Studierenden erweitern ihr fachdidaktisches Wissen und Können und wenden es bei der Beurteilung fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung an. Sie erwerben Wissen und Kompetenzen, die Lernumgebung von Schülerinnen und Schülern differenziert, integrativ und schulformengerecht zu gestalten und anzupassen. In der Schwerpunktbildung für das Studium der Sekundarstufe II wird ein größerer Vertiefungsgrad der in der Sekundarstufe I verwirklichten Kompetenzen bei der Vermittlung der Sporttheorie und sport- und naturwissenschaftlichen Themenfeldern realisiert.

### § 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Bewerbung für ein lehramtsbezogenes Studium im Fach Sport ist der

Nachweis der besonderen Eignung für das Sportstudium in Form einer sportpraktischen Eignungsprüfung nach § 8 Abs. 4 BbgHG (nicht älter als zwei Jahre). Näheres regelt die Ordnung zu Durchführung der sportpraktischen Eignungsprüfung in der jeweils amtlichen Fassung.

(2) Bewerber müssen des Weiteren eine medizinische Unbedenklichkeitserklärung (nicht älter als sechs Monate) einreichen.

### § 4 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II im Fach Sport setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
<b>I. Pflichtmodule (51 LP)</b>		
<b>I.1 Module der Fachwissenschaft</b>		
BM-02*	Konditionell determinierte Sportarten vermitteln	12
BM-03	Spiele vermitteln	12
BM-04	Technisch-kompositorische Sportarten vermitteln	9
<b>I.2 Module der Fachdidaktik</b>		
BM-06	Berufsbezogenes Fachmodul Sport unterrichten und auswerten	6
BM-07	Sport unterrichten	12
<b>II. Wahlpflichtmodule (18 LP)</b>		
Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 Leistungspunkten erfolgreich absolviert werden. Das Modul BM-01a kann nur mit dem Modul BM-05b kombiniert werden. Das Modul BM-01b kann nur mit dem Modul BM-05a kombiniert werden.		
BM-01a	Körper verstehen - Grundlagen	9
BM-05b	Historische und soziologische Modelle des Sports - Vertiefung	9
BM-01b	Körper verstehen - Vertiefung	12
BM-05a	Historische und soziologische Modelle des Sports - Grundlagen	6
Summe der LP der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule		69

\* BM - Basismodul

(2) Das Masterstudium für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I im Fach Sport setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

<b>Modulkurzbezeichnung</b>	<b>Name des Moduls</b>	<b>LP</b>
<b>I. Pflichtmodule (21 LP)</b>		
<b>I.1 Module der Fachwissenschaft</b>		
AM-01*	Sportwissenschaft anwenden	6
AM-02	Sport erleben	6
<b>I.2 Module der Fachdidaktik</b>		
AM-03	Sport differenziert unterrichten	9
Summe der LP der zu absolvierenden Pflichtmodule		21

\* AM - Aufbaumodul

(3) Das Masterstudium für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II im Fach Sport setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

<b>Modulkurzbezeichnung</b>	<b>Name des Moduls</b>	<b>LP</b>
<b>I. Pflichtmodule (30 LP)</b>		
<b>I.1 Module der Fachwissenschaft</b>		
AM-01	Sportwissenschaft anwenden	6
AM-02	Sport erleben	6
AM-04	Sporttheorie und Sportarten vertiefen	9
<b>I.2 Module der Fachdidaktik</b>		
AM-03	Sport differenziert unterrichten	9
Summe der LP der zu absolvierenden Pflichtmodule		30

## **§ 5 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam zu veröffentlichen und tritt am 1. Juni 2013 in Kraft.

**Anhang 1: Modulbeschreibungen**

Bachelorstudium

<b>Basismodul 01a: Körper verstehen - Grundlagen</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart:	Wahlpflichtmodul				
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Aufbau des menschlichen Körpers und dessen Funktionalität beschreiben,</li> <li>- die mechanischen und biomechanischen Gesetze auf den menschlichen Körper und die Entwicklung der Leistungsfähigkeit anwenden,</li> <li>- die Wirkung von Training auf den menschlichen Organismus beschreiben und die Grundlagen der Trainingssteuerung auf die Entwicklung der konditionellen Fähigkeiten anwenden,</li> <li>- die biologischen Grundlagen menschlicher Leistungsfähigkeit und deren Anpassung durch Training verstehen.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Das Modul beinhaltet die Vermittlung von Basiswissen über den Aufbau und Funktion des gesunden menschlichen Organismus. Weiterhin werden grundlegende Gesetze und Prinzipien zur Beschreibung von Bewegungen, Faktoren und Bedingungen der sportlichen Leistungsfähigkeit der Schüler sowie der Prozesse des Trainierens und Übens vermittelt. Es werden vor allem biomechanische Kenntnisse zu den sportlichen Bewegungen des Sportunterrichtes vorgestellt, Probleme der Leistungsfähigkeit der Schüler besprochen und der Trainingsprozess als effektivste Form der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten beschrieben.</p> <p>Die Grundlagen der trainingswissenschaftlichen Inhalte zu Wirkungen des sportlichen Trainings, Inhalten der Trainingssteuerung sowie Organisation und Kontrolle von Trainingsmaßnahmen werden in diesem Modul vermittelt.</p>				
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) im Rahmen von BM-01.03				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modul(teil)prüfung		
BM-01.01 Vorlesung Anatomie und Physiologie	2	Schriftliches Testat (90 Minuten)	Keine	Keine	3
BM-01.02a* Vorlesung Biomechanische Grundlagen des Schulsports	1	Keine	Keine	Keine	2
BM-01.02b* Seminar Biomechanische Grundlagen des Schulsports	1	Referat	Keine	Keine	1
BM-01.03 Vorlesung Trainingswissenschaftliche Grundlagen	2	Keine	Keine	Keine	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

\* Die Vorlesung und das Seminar Biomechanische Grundlagen des Schulsports bilden eine Einheit und sind im selben Semester zu studieren.

<b>Basismodul 01b: Körper verstehen - Vertiefung</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart:	Wahlpflichtmodul				
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Aufbau des menschlichen Körpers und dessen Funktionalität beschreiben,</li> <li>- die mechanischen und biomechanischen Gesetze auf den menschlichen Körper und die Entwicklung der Leistungsfähigkeit anwenden,</li> <li>- die Wirkung von Training auf den menschlichen Organismus beschreiben und die Grundlagen der Trainingssteuerung auf die Entwicklung der konditionellen Fähigkeiten anwenden,</li> <li>- die biologischen Grundlagen menschlicher Leistungsfähigkeit und deren Anpassung durch Training verstehen.</li> <li>- Adaptationen der Funktion und Morphologie des Organismus unter sportlichen Gesichtspunkten verstehen.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Das Modul beinhaltet die Vermittlung von Basiswissen über den Aufbau und Funktion des gesunden menschlichen Organismus. Weiterhin werden grundlegende Gesetze und Prinzipien zur Beschreibung von Bewegungen, Faktoren und Bedingungen der sportlichen Leistungsfähigkeit der Schüler sowie der Prozesse des Trainierens und Übens vermittelt. Es werden vor allem biomechanische Kenntnisse zu den sportlichen Bewegungen des Sportunterrichtes vorgestellt, Probleme der Leistungsfähigkeit der Schüler besprochen und der Trainingsprozess als effektivste Form der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten beschrieben. Die Grundlagen der trainingswissenschaftlichen Inhalte zu Wirkungen des sportlichen Trainings, Inhalten der Trainingssteuerung sowie Organisation und Kontrolle von Trainingsmaßnahmen werden in diesem Modul vermittelt. Es werden kurz- und langfristige Adaptationen der Funktion und Morphologie des Organismus unter sportlichen Gesichtspunkten sowie leistungslimitierende physiologische Prozesse für konditionelle Fähigkeiten und Koordination vermittelt.</p>				
	Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) im Rahmen von BM-01.03			
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modul(teil)prüfung		
BM-01.01 Vorlesung Anatomie und Physiologie	2	Schriftliches Testat (90 Minuten)	Keine	Keine	3
BM-01.02a Vorlesung Biomechanische Grundlagen des Schulsports	1	Keine	Keine	Keine	2
BM-01.02b Seminar Biomechanische Grundlagen des Schulsports	1	Referat	Keine	Keine	1
BM-01.03 Vorlesung Trainingswissenschaftliche Grundlagen	2	Keine	Keine	Keine	3
BM-01.04 Seminar Trainingsphysiologische Besonderheiten	2	Präsentation und Hausarbeit (12 Seiten)	Keine	Keine	3

Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine
Anbietende Lehrinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)

\* Die Vorlesung und das Seminar Biomechanische Grundlagen des Schulsports bilden eine Einheit und sind im selben Semester zu studieren.

<b>Basismodul 02: Konditionell determinierte Sportarten vermitteln</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart:	Pflichtmodul				
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vielfältige methodisch-didaktische Wege für eine erlebnisorientierte Vermittlung von Handlungskompetenzen in den Basisbewegungen theoretisch und praktisch anwenden,</li> <li>- grundlegende technische Bewegungsmerkmale der Individualsportarten in einer erlebnisorientierten Praxis umsetzen,</li> <li>- methodische Übungselemente und -wege theoretisch und praktisch selbstständig erschließen (Technikerwerb, Fehlererkennung und -korrektur).</li> </ul> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Die Studierenden sollen in die Grundlagen von ausgewählten Sportarten eingeführt werden. Theoretische Grundlagen der Sportarten, Techniken, Methoden und Didaktik der Schulsportdisziplinen, Spiel- und Wettbewerbsformen, Wettkampf- und Sicherheitsbestimmungen werden erarbeitet. Vielfältige methodisch-didaktische Wege für eine erlebnisorientierte Vermittlung von Handlungskompetenzen in den Basisbewegungen z.B. des Laufen-Springen-Werfens, Schwimmens oder Kämpfens werden in den Seminaren/Übungen theoretisch, praktisch und mehrperspektivisch erarbeitet. Dabei werden grundlegende motorische Grundlagen der Sportarten beachtet und in einer erlebnisorientierten Praxis umgesetzt. Methodische Lehr- und Lernwege sollen theoretisch und praktisch von den Studierenden selbstständig erschlossen werden, um die Handlungskompetenz (Technikerwerb, Fehlererkennung und -korrektur) auszubilden.</p>				
Modulprüfung:	Drei gleichgewichtete Modulteilprüfungen im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltungen				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modul(teil)prüfung		
BM-02.01 Vorlesung Integrative Vermittlung konditionell determinierter Sportarten	1	Schriftliches Testat (45 Minuten)	Keine		1
BM-02.02a Übung Leichtathletik I (max. 20 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine		1
BM-02.02b Übung Leichtathletik II (max. 20 Teilnehmer)	2	Keine	Teilnahme*	Praktische Prüfung*** (90 Minuten)	2
BM-02.02c MPÜ Leichtathletik** (max. 20 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine		1
BM-02.03a Übung Schwimmen und Wasserrettung I (max. 15 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine		1

BM-02.03b Übung Schwimmen und Wasserrettung II (max. 15 Teilnehmer)	2	Keine	Teilnahme*	Praktische Prüfung*** (90 Minuten)	2
BM-02.03c MPÜ Schwimmen und Wasserrettung** (max. 15 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine		1
BM-02.04a Übung Kampfsport (max. 16 Teilnehmer)	2	Keine	Teilnahme*	Praktische Prüfung*** (90 Minuten)	2
BM-02.04b MPÜ Kampfsport** (max. 16 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine		1
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

\* Bei sportpraktischen Lehrveranstaltungen wird eine regelmäßige Teilnahme (80%) vorausgesetzt.

\*\* Methodisch-Praktische Übung (fachdidaktischer Schwerpunkt in der Sportart)

\*\*\* Die praktische Prüfung ist eine Überprüfung des sportmotorischen Könnens und dessen schriftliche didaktisch-methodische Reflexion.

<b>Basismodul 03: Spiele vermitteln</b>	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart:	Pflichtmodul
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche Merkmale der körperlichen und motorischen Entwicklung in der Lebensspanne definieren und Ableitungen für die pädagogischen Interventionen im Schulsport begründen,</li> <li>- Kleine Spiele, Spielformen und Sportspiele fachdidaktisch bearbeiten und für die unterrichtliche Praxis aufbereiten und die erworbenen Befähigungen auf weitere Sportspiele übertragen,</li> <li>- einzelne Sequenzen und Unterrichtsabschnitte sowohl spielspezifisch als auch unter einem integrativen Ansatz bearbeiten und vermitteln,</li> <li>- die Mechanismen der Steuerung und Regelung von sportlichen Bewegungen der Schüler auf physiologischer, handlungstheoretischer und sensomotorischer Ebene beschreiben und Grundsätze für ihre Tätigkeiten ableiten sowie die aktuellen Theorien zum motorischen Lernen und zur motorischen Entwicklung beschreiben.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Das Modul behandelt neurophysiologische Grundlagen der Steuerung und Regelung von Bewegungen, theoretische Ansätze der Handlungsregulation, Modelle der Bewegungskoordination, Theorien des motorischen Lernens sowie grundlegende Erkenntnisse der motorischen Entwicklung des Menschen. Die Faktoren der körperlichen und motorischen Entwicklung des Menschen und verschiedene Ansätze zur motorischen Ontogenese werden diskutiert und konkrete Konsequenzen für die Planung und Durchführung des Sportunterrichtes in den verschiedenen Klassenstufen abgeleitet.</p> <p>In den Seminaren werden pädagogische, didaktische und methodische Fragestellungen der Zielschuss- und Rückschlagspiele bearbeitet. Exemplarisch wird vermittelt, wie im Sportunterricht unterschiedlicher Schulstufen eine integrative und spielübergreifende Ausbildung erfolgen kann. In den Sportspielen sollen die Studenten vertiefende Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie theoretisches Wissen erwerben.</p>
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) im Rahmen von BM-03.01a und zwei Modulteilprüfungen im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltungen

Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modul(teil)prüfung		
BM-03.01a* Vorlesung Bewegungslernen, motorische Entwicklung und Leistungsfähigkeit	1	Keine	Keine	Klausur (90 Minuten)	1
BM-03.01b* Seminar Bewegungslernen, motorische Entwicklung und Leistungsfähigkeit	1	Referat (45 Minuten)	Keine	Keine	2
BM-03.02 Übung Integrative Spielvermittlung: Zielschusspiele, Rückschlagspiele (max. 20 Teilnehmer)	1	Teilnahme**	Keine	Keine	1
BM-03.03a Übung Zielschusspiele (max. 20 Teilnehmer)	2	Keine	Teilnahme**	Praktische Prüfung*** (90 Minuten)	2
BM-03.03b Übung Zielschusspiele (max. 20 Teilnehmer)	2	Praktische Prüfung*** (90 Minuten) Teilnahme**		Keine	2
BM-03.04a Übung Rückschlagspiele (max. 20 Teilnehmer)	2	Keine	Teilnahme**	Praktische Prüfung*** (90 Minuten)	2
BM-03.04b Übung Rückschlagspiele (max. 20 Teilnehmer)	2	Praktische Prüfung*** (90 Minuten) Teilnahme**		Keine	2
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

\* Die Vorlesung und das Seminar Bewegungslernen, motorische Entwicklung und Leistungsfähigkeit bilden eine Einheit und sind im selben Semester zu studieren.

\*\* Bei sportpraktischen Lehrveranstaltungen wird eine regelmäßige Teilnahme (80%) vorausgesetzt.

\*\*\* Die praktische Prüfung ist eine Überprüfung des sportmotorischen Könnens und dessen schriftliche didaktisch-methodische Reflexion.

<b>Basismodul 04: Technisch-kompositorische Sportarten vermitteln</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart:	Pflichtmodul				
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende psychomotorische, konditionelle und koordinative Fähigkeiten zum Erwerb technisch-kompositorischer Fertigkeiten und Handlungskomplexe einsetzen,</li> <li>- verschiedene Bewegungssysteme in Praxis und Theorie vermitteln (u.a. Gymnastik: Rhythmische Sportgymnastik (RSG)-Tanz, Turnen: Gerätturnen, Akrobatik),</li> <li>- differenzierte Demonstrationsfähigkeit als Grundlage pädagogisch-didaktischer Handlungskompetenzen nachweisen,</li> <li>- grundlegende metrische, rhythmisch-musikalische, terminologische und gestalterische Kenntnisse einsetzen und bei choreographischen Gestaltungen anwenden.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Die Veranstaltungen schaffen elementare und spezielle Grundlagen in Theorie und Praxis technisch-kompositorischer Sportarten/Stoffbereiche. Fachwissenschaftliche spezifische Ziele-Inhalte und Methoden erhalten eine schulrelevante Brechung unter Berücksichtigung integrativer Aspekte.</p>				
Modulprüfung:	Zwei gleichgewichtete Modulteilprüfungen im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltungen				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen		Modulteilprüfung	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modul(teil)prüfung		
BM-04.01 Übung Integrative Vermittlung technisch-kompositorischer Sportarten (max. 20 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine	Keine	1
BM-04.02a Übung Integrative Bewegungsvermittlung: Turnen-Gerätturnen-Akrobatik I (max. 20 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine	Keine	1
BM-04.02b Übung Integrative Bewegungsvermittlung: Turnen-Gerätturnen-Akrobatik II (max. 20 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine	Keine	1
BM-04.02c Übung Integrative Bewegungsvermittlung: Turnen-Gerätturnen-Akrobatik III (max. 20 Teilnehmer)	1	Schriftliches Testat (45 Minuten)	Teilnahme*	Praktische Prüfung** (90 Minuten)	1
BM-04.02d MPÜ Integrative Bewegungsvermittlung: Turnen-Gerätturnen-Akrobatik (max. 20 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine	Keine	1

BM-04.03a Übung Integrative Bewegungsvermittlung: Gymnastik-RSG-Tanz I (max. 20 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine	Keine	1
BM-04.03b Übung Integrative Bewegungsvermittlung: Gymnastik-RSG-Tanz II (max. 20 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine	Keine	1
BM-04.03c Übung Integrative Bewegungsvermittlung: Gymnastik-RSG-Tanz III (max. 20 Teilnehmer)	1	Schriftliches Testat (45 Minuten)	Teilnahme*	Praktische Prüfung** (90 Minuten)	1
BM-04.03d MPÜ Integrative Bewegungsvermittlung: Gymnastik-RSG-Tanz (max. 20 Teilnehmer)	1	Teilnahme*	Keine	Keine	1
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Die Abfolge der Veranstaltungen innerhalb des Moduls (siehe empfohlener Studienverlauf) wird empfohlen			
Anbietende Lehreinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

\* Bei sportpraktischen Lehrveranstaltungen wird eine regelmäßige Teilnahme (80%) vorausgesetzt.

\*\*\* Die praktische Prüfung ist eine Überprüfung des sportmotorischen Könnens und dessen schriftliche didaktisch-methodische Reflexion.

<b>Basismodul 05a:</b> <b>Historische und soziologische Modell des Sports - Grundlagen</b>	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart:	Wahlpflichtmodul
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Sportbeteiligungen von Kindern und Jugendlichen im Kontext kindlicher und jugendlicher Lebenswelten beschreiben,</li> <li>- (sportbezogene) Sozialisation in den unterschiedlichen sozialen Kontexten des Sports (Schulsport, Sportverein, informelles Sporttreiben etc.) analysieren und einordnen,</li> <li>- Wissen über die Zusammenhänge der sportbezogenen Sozialisation erlangen, das dazu befähigt, Bereiche zu identifizieren, die sinnvolle Ansatzpunkte für die Konzeption von Sportangeboten sein können,</li> <li>- den Wandel von Sport und Schulsport im 19. und 20. Jahrhundert beschreiben und in den Kontext historischer und gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse einordnen.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Dieses Modul beinhaltet die Vermittlung von Basiswissen in den Wissenschaftsdisziplinen Sportgeschichte und Sportsoziologie. Im Zentrum stehen dabei die Geschichte des Sports und des Schulsport sowie die Sportentwicklungen im Kontext historischen und gesellschaftlichen Wandels und Auswirkungen auf die Sportengagements von Kindern und Jugendlichen. Darüber hinaus werden die sportbezogene Sozialisation im Kindes- und Jugendalter und der Sport im Kontext von Freizeitaktivitäten thematisiert. Dazu wird aktuelle Literatur analysiert und auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse bewertet.</p>
Modulprüfung:	Hausarbeit (15 Seiten) zum Thema eines Seminars nach Wahl des Studierenden (2 LP) (separate Anmeldung der Modulprüfung erforderlich)

Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
BM-05.01a Vorlesung Historische Modelle des Sports und des Schulsports	1	Testat	Keine	Keine	1
BM-05.01b Seminar Historische Modelle des Sports und des Schulsports	1	Keine	Keine	Keine	1
BM-05.02a Vorlesung Sportbezogene Sozialisation von Jugendlichen	1	Testat	Keine	Keine	1
BM-05.02b Seminar Sportbezogene Sozialisation von Jugendlichen	1	Keine	Keine	Keine	1
Häufigkeit des Angebots:		BM-05.01: V: WiSe, S: SoSe BM-05.02: V: WiSe, S: SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

<b>Basismodul 05b: Historische und soziologische Modell des Sports - Vertiefung</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart:	Wahlpflichtmodul	
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Sportbeteiligungen von Kindern und Jugendlichen im Kontext kindlicher und jugendlicher Lebenswelten beschreiben,</li> <li>- (sportbezogene) Sozialisation in den unterschiedlichen sozialen Kontexten des Sports (Schulsport, Sportverein, informelles Sporttreiben etc.) analysieren und einordnen,</li> <li>- Wissen über die Zusammenhänge der sportbezogenen Sozialisation erlangen, das dazu befähigt, Bereiche zu identifizieren, die sinnvolle Ansatzpunkte für die Konzeption von Sportangeboten sein können,</li> <li>- den Wandel von Sport und Schulsport im 19. und 20. Jahrhundert beschreiben und in den Kontext historischer und gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse einordnen,</li> <li>- aktuelle sportpolitische Themen und deren Relevanz für das Sporttreiben von Kindern und Jugendlichen bewerten und interpretieren,</li> <li>- sich mit zeithistorischen Fragestellungen auf der Basis einer Beschäftigung mit historischen Quellen konstruktiv auseinandersetzen.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i> Dieses Modul beinhaltet die Vermittlung von Basiswissen in den Wissenschaftsdisziplinen Sportgeschichte und Sportsoziologie. Im Zentrum stehen dabei die Geschichte des Sports und des Schulsports sowie die Sportentwicklungen im Kontext historischen und gesellschaftlichen Wandels und Auswirkungen auf die Sportengagements von Kindern und Jugendlichen. Darüber hinaus werden die sportbezogene Sozialisation im Kindes- und Jugendalter und der Sport im Kontext von Freizeitaktivitäten thematisiert. Dazu wird aktuelle Literatur analysiert und auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse bewertet. Auf der Basis von Quellen werden zeithistorische Fragestellungen analysiert und aus historischer Perspektive bewertet.</p>	

Modulprüfung:	Eine Hausarbeit (15 Seiten) zum Thema des Seminars „Historische Modelle des Sports und Schulsports“ oder des Seminars „Sportbezogene Sozialisation von Jugendlichen“ nach Wahl der Studierenden (2 LP) (separate Anmeldung der Modulprüfung erforderlich)				
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
BM-05.01a Vorlesung Historische Modelle des Sports und des Schulsports	1	Testat	Keine	Keine	1
BM-05.01b Seminar Historische Modelle des Sports und des Schulsports	1	Keine	Keine	Keine	1
BM-05.02a Vorlesung Sportbezogene Sozialisation von Jugendlichen	1	Testat	Keine	Keine	1
BM-05.02b Seminar Sportbezogene Sozialisation von Jugendlichen	1	Keine	Keine	Keine	1
BM-05.03 Seminar Zeithistorische Fragestellungen	2	Präsentation und Hausarbeit (12 Seiten)	Keine	Keine	3
Häufigkeit des Angebots:	BM-05.01: V: WiSe, S: SoSe BM-05.02: V: WiSe, S: SoSe BM-05.03: WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)				

<b>Basismodul 06: Berufsbezogenes Fachmodul Sport unterrichten und auswerten</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart:	Pflichtmodul	
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportunterricht planen und vorbereiten,</li> <li>- pädagogische und didaktische Probleme bei der Durchführung von Unterricht erfassen,</li> <li>- für Schüler mit unterschiedlichsten Leistungsvoraussetzungen differenzierte unterrichtliche Angebote unterbreiten,</li> <li>- Angebote zum Sportförderunterricht und inklusiven Unterricht differenziert planen, beurteilen und erstellen.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i> Die Veranstaltungen im Modul schaffen eine Integration von fachdidaktischer Ausbildung und fachpraktischer Anwendung in Themenfeldern des Unterrichts. Schwerpunkte der didaktisch-methodischen Ausbildung sind die Einführung in die Wissenschaftsdisziplinen Sportpädagogik und Sportdidaktik. Die Studierenden eignen sich Erkenntnis-, Vermittlungs- und Planungsmethoden im Sportunterricht und zur Differenzierung und Förderung im Sportunterricht an. Sie erwerben grundlegendes und vertiefendes Wissen zur Orientierung im Berufsfeld Sport und Sportunterricht und werden auf die unterrichtlichen Tätigkeitsfelder vorbereitet.</p>	
Modulprüfung:	Hausarbeit (15 Seiten) im Rahmen von BM-06.01	

Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
BM-06.01 Seminar Sportunterricht planen, durchführen und auswerten (Sportdidaktik I)	2	Keine	Seminarvortrag (45 Minuten)	Keine	3
BM-06.02a Seminar Differenzierung, Förderung und Inklusion im Sportunterricht (Sportdidaktik II)	1	Schriftliches Testat (45 Minuten)	Keine	Keine	2
BM-06.02b Übung Differenzierung, Förderung und Inklusion im Sportunterricht (Sportdidaktik II)	1	Keine	Teilnahme*	Keine	1
Häufigkeit des Angebots:		BM-06.01 in jedem Semester BM-06.02 im SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

\* Bei sportpraktischen Lehrveranstaltungen wird eine regelmäßige Teilnahme (80%) vorausgesetzt.

<b>Basismodul 07: Sport unterrichten</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart:	Pflichtmodul	
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durch Hospitationen alters- und geschlechtsspezifische Besonderheiten erkennen,</li> <li>- Stundensequenzen und methodische Maßnahmen im Sportunterricht planen, durchführen und kritisch reflektieren,</li> <li>- relevante Aspekte des Verhaltens und Erlebens von Schülern psychologisch deuten und korrespondierende Veränderungsstrategien ableiten,</li> <li>- Lehrerverhalten reflektieren.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Die Veranstaltungen im Modul schaffen eine Zusammenführung von fachdidaktischer und fachmethodischer Ausbildung sowie psychologischen Interventionen in Themenfeldern des Sportunterrichts. Eine Vertiefung und Anwendung von Theorien und Konzepten des Sportunterrichts und die Vermittlung von Planungsmethoden im Sportunterricht wird begleitet von selbstverantwortetem unterrichtspraktischem Handeln.</p> <p>Grundlagen und praktische Interventionen im Bereich Motivation zum und im Sportunterricht und im Bereich Konfliktmanagement werden gelegt und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der unterrichtlichen Praxis in der Studierendengruppe angewandt.</p>	
Modulprüfung:	Lehrprobe (45 Minuten) inklusive schriftlicher Planung (8 Seiten) im Rahmen von BM-07.03b	

Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
BM-07.01a* Fachdidaktisches Tagespraktikum (max. 5 Teilnehmer)	1	Hospitationen und Unterrichtsversuche	Keine	Keine	2
BM-07.01b* Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar zum Fachdidaktischen Tagespraktikum (max. 15 Teilnehmer)	1	Eine Praktikumsmappe (ausführliche Planung einer Unterrichtsstunde und zwei Hospitationsprotokolle)	Keine	Keine	1
BM-07.02 Vorlesung Verhalten und Erleben im Sportunterricht	2	Schriftliches Testat (60 Minuten) und 2 Probandenstunden	Keine	Keine	3
BM-07.03a Unterrichtspraktische Übungen I	2	Teilnahme**	Keine	Keine	3
BM-07.03b Unterrichtspraktische Übungen II	2	Keine	Keine	Keine	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

\* Das Fachdidaktische Tagespraktikum und das Seminar zum Fachdidaktischen Tagespraktikum bilden eine Einheit und sind im selben Semester zu absolvieren.

\*\* Bei sportpraktischen Lehrveranstaltungen wird eine regelmäßige Teilnahme (80%) vorausgesetzt.

#### Masterstudium

<b>Aufbaumodul 01: Sportwissenschaft anwenden</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart:	Pflichtmodul	
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefende psychologische Theorien und Forschungsergebnisse zu den Themenbereichen Lernen und Informationsverarbeitung differenzieren und daraus spezifische Maßnahmen der Unterrichtsgestaltung ableiten, planen und konzeptualisieren.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Die Veranstaltungen im Modul dienen als Einführung in für den Sportunterricht relevante Theorien und Forschungserkenntnisse sowie Modelle und Befunde aus den Bereichen Sportpsychologie, Lernen, Informationsverarbeitung und Gesundheitsförderung. Auf Basis dieser Grundlagen erfolgt eine Anwendung auf das Handlungsfeld Schulsport und Sportunterricht.</p> <p>Die Veranstaltungen des Moduls thematisieren die Gesundheitsförderung durch Sport, die Initiierung präventiver Konsequenzen für den differenzierten Sportunterricht sowie die Interpretation schulrelevanter wissenschaftlicher Untersuchungen.</p>	
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) im Rahmen von AM-01.01	

Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
AM-01.01 Vorlesung Sportpsychologie und Schulsport: Lernen und Informationsverarbeitung	2	2 Probandenstunden	Keine	Keine	3
AM-01.02 Seminar Gesundheitsförderung durch Sport und Ernährung	2	Hausarbeit (12 Seiten)	Keine	Keine	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

<b>Aufbaumodul 02: Sport erleben</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart:	Pflichtmodul				
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in selbstgewählten Trend- und Freizeitsportarten sportartspezifische Kenntnisse nachweisen,</li> <li>- in den Ergänzungssportarten grundlegende didaktische Handlungs- und Leistungskompetenzen anwenden,</li> <li>- weitere Sportarten durch den Transfer erlernter sportspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten selbstständig erschließen,</li> <li>- eine praktische Exkursion selbstständig vorbereiten und realisieren,</li> <li>- didaktische Konzepte in praktischen Handlungsanweisungen umsetzen.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i> Die Veranstaltungen vermitteln grundlegendes Wissen und integrative Leistungen in Theorie und Praxis ausgewählter Trendsportarten und Themenfelder des Sports, die für die Ausbildung an Schulen, im Vereinssport und im informellen Freizeitsport einen besonderen Bildungs- und Erziehungswert besitzen (z.B. Baseball, Golf, Rugby, Tennis, Budo-Kampfsport, Fitness, Tauchen und weitere Sportarten). Fachwissenschaftliche Inhalte und Methoden erhalten eine schulerelevante Brechung.</p>				
Modulprüfung:	Exkursionsbericht (15 Seiten) im Rahmen von AM-02.02a oder eine Lehrprobe (45 Minuten) mit schriftlicher Planung (8 Seiten) im Rahmen von AM-02.02b				
Aus den Veranstaltungen AM-02.02a und AM-02.02b ist eine wahlobligatorisch zu belegen.					
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modul(t)prüfung		
AM-02.01a Übung Ergänzungssportarten (max. 20 Teilnehmer)	2	Praktische Prüfung** (90 Minuten)	Keine	Keine	2
AM-02.01b Übung Ergänzungssportarten (max. 20 Teilnehmer)	2	Praktische Prüfung** (90 Minuten)	Keine	Keine	2

AM-02.02a Übung Exkursionen (max. 20 Teilnehmer)	2	Keine	Teilnahme*	Keine	2
AM-02.02b Übung Sportpraktische Erprobungsfelder (max. 20 Teilnehmer)	2	Keine	Teilnahme*	Keine	2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>					
		Jedes Semester			
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>					
		Keine			
<b>Anbietende Lehrinheit(en):</b>					
		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

\* Bei sportpraktischen Lehrveranstaltungen wird eine regelmäßige Teilnahme (80%) vorausgesetzt.

\*\*\* Die praktische Prüfung ist eine Überprüfung des sportmotorischen Könnens und dessen schriftliche didaktisch-methodische Reflexion

<b>Aufbaumodul 03: Sport differenziert unterrichten</b>				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
<b>Modulart:</b>		Pflichtmodul			
Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler mit Funktionseinschränkungen in den Sportunterricht der Regelschule integrieren,</li> <li>- Möglichkeiten und Grenzen der Förderung und Inklusion bei speziellen Leistungsanforderungen erkennen und handlungssicher umsetzen,</li> <li>- der Schulstufen- und Zielgruppenspezifika gemäß Unterrichtsentwürfe differenziert entwerfen, realisieren und reflektieren,</li> <li>- das zielgruppenspezifische Wissen in praktischen Handlungsfeldern anwenden.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Die Studierenden vertiefen ihr Wissen zur Unterrichtsvor- und Nachbereitung für inhaltliche Angebote zum Sportunterricht in verschiedenen Schulstufen und Zielgruppen. Sie führen Diskussionen und erleben Anwendungen zu aktuellen Fragestellungen der Sportdidaktik unter zielgruppenspezifischer Thematik. Die Studierenden wenden erworbene sportwissenschaftliche Kompetenzen und dabei insbesondere die Methodenkompetenz an, um Angebote zur Integration und Differenzierung für Schüler mit körperlichen Behinderungen, körperlichen Schwächen und Verhaltensdefiziten zu konzipieren, zu planen und zu realisieren.</p>			
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (90 Minuten) im Rahmen des Seminars von AM-03.02a			
Veranstaltungen	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
AM-03.01a Seminar Sport bei Funktionseinschränkungen (max. 25 Teilnehmer)	1	Testat (60 Minuten)	Keine	Keine	2
AM-03.01b Übung Sport bei Funktionseinschränkungen (max. 25 Teilnehmer)	1	Keine	Keine	Keine	1
AM-03.02a Seminar Sport mit unterschiedlichen Zielgruppen/Schulgruppen (max. 25 Teilnehmer)	1	Keine	Keine	Keine	2

AM-03.02b Übung Sport mit unterschiedlichen Zielgruppen/Schulgruppen (max. 25 Teilnehmer)	1	Keine	Keine	Keine	1
AM-03.03 Seminar Schulsportentwicklung und außercurriculare Sportangebote	2	Hausarbeit (12 Seiten)	Keine	Keine	3
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>					
		Jedes Semester			
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>		Keine			
<b>Anbietende Lehrinheit(en):</b>		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

<b>Aufbaumodul 04: Sporttheorie und Sportarten vertiefen</b>				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
<b>Modulart:</b>		Pflichtmodul			
<b>Qualifikationsziele und Inhalte des Moduls:</b>		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die sportartspezifischen Möglichkeiten, Besonderheiten und die vertiefende Handlungskompetenz der gewählten Schwerpunktsportart didaktisch-methodisch reflektieren und realisieren,</li> <li>- grundlegende Fähigkeiten zum Erwerb sportartspezifischen Könnens und zum Erwerb einer entsprechenden Handlungskompetenz in den jeweiligen Sportarten realisieren,</li> <li>- in selbstgewählten Trend- und Freizeitsportarten sportartspezifische Kompetenzen nachweisen,</li> <li>- weitere Sportthemen durch den Transfer erworbener Fachkompetenzen in Theorie und Praxis theoriegeleitet bearbeiten und didaktisch aufbereiten.</li> </ul> <p><i>Inhalte</i></p> <p>Die Veranstaltungen beinhalten eine vertiefende theoretische Erarbeitung didaktisch-methodischer Fragestellungen zu Technik und Taktik und deren Umsetzung in der Praxis und Verbesserung der Handlungskompetenz. Zudem wird das Erarbeiten und Erleben von Sinnes- und Körperwahrnehmung spezifischer Bewegungen und Handlungen der gewählten Sportart umgesetzt.</p> <p>Die Ergänzungssportarten vermitteln zusätzlich grundlegendes Wissen und integrative Leistungen in Theorie und Praxis ausgewählter Trendsportarten, die für die Ausbildung an Schulen, im Vereinssport und im informellen Freizeitsport einen besonderen Bildungs- und Erziehungswert besitzen.</p> <p>Die behandelten Inhalte spiegeln theoretische Grundlagen und unterrichtspraktische Phänomene der biologischen Adaptation im Kindes- und Jugendalter und grundlegende psychologische Theorien und Forschungsergebnisse zu den Themenbereichen Lernen und Informationsverarbeitung wider.</p> <p>Fachwissenschaftliche Inhalte werden für den Theorieunterricht der Sekundarstufe II aufbereitet und didaktische Handlungsstrategien für den Sporttheorieunterricht abgeleitet.</p>			
<b>Modulprüfung:</b>		Zwei gleichgewichtete Modulteilprüfungen im Rahmen der zugeordneten Lehrveranstaltungen (Hausarbeit wahlweise aus AM-04.03a oder AM-04.03b und praktische Prüfung im Rahmen Am-04.02b)			
Aus den Veranstaltungen AM-04.03a und AM-04.03b ist eine wahlobligatorisch zu belegen.					
<b>Veranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit (in SWS)</b>		<b>Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)</b>	
				<b>Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)</b>	
				<b>Arbeitsaufwand gesamt (in LP)</b>	
AM-04.01 Übung Ergänzungssportarten (max. 20 Teilnehmer)		2		Keine	
		Praktische Prüfung** (90 Minuten)		Keine	
				Keine	
				2	

AM-04.02a Seminar Schwerpunktsportart (max. 15-20 Teilnehmer)	1	Keine	Keine	Keine)	2
AM-04.02b Übung Schwerpunktsportart (max. 15-20 Teilnehmer)	2	Keine	Keine	Praktische Prüfung** (90 Minuten)	2
AM-04.03a Seminar Sportwissenschaft vertiefen: Naturwissenschaftliche Vertiefung (max. 25 Teilnehmer)	2	Referat (30 Minuten)	Keine	Keine	3
AM-04.03b Seminar Sportwissenschaft vertiefen: Gesellschaftswissenschaftliche Vertiefung (max. 25 Teilnehmer)	2	Lehrprobe (45 Minuten) Teilnahme*		Keine	3
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine Jedoch ist das erfolgreiche Absolvieren einer Grundausbildung in der gewählten Schwerpunktsportart dringend empfohlen.			
Anbietende Lehreinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)			

\* Bei sportpraktischen Lehrveranstaltungen wird eine regelmäßige Teilnahme (80%) vorausgesetzt.

\*\*\* Die praktische Prüfung ist eine Überprüfung des sportmotorischen Könnens und dessen schriftliche didaktisch-methodische Reflexion

## Anhang 2: Empfohlene Studienverlaufspläne

Bachelor of Education - Lehramt für die Sekundarstufe I und II im Fach Sport

Modul	Teilmodul	SWS	LP	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
BM-01a Körper verstehen - Grundlagen  (9 LP)	01. Anatomie und Physiologie	2 V	3	3					
	02. Biomechanische Grundlagen des Schulsports	2 V/S	3	1 2					
	03. Trainingswissenschaftliche Grundlagen	2 V	3		3				
BM-01b Körper verstehen - Vertiefung  (12 LP)	01. Anatomie und Physiologie	2 V	3	3					
	02. Biomechanische Grundlagen des Schulsports	2 V/S	3	1 2					
	03. Trainingswissenschaftliche Grundlagen	2 V	3		3				
	04. Trainingsphysiologie, Entwicklungsphysiologische Besonderheiten	2 S	3					(3)	
BM-02 Konditionell determinierte Sportarten vermitteln  (12 LP)	01. Integrative Vermittlung konditionell determinierte Sportarten	1 V	1				1		
	02. Leichtathletik	3 Ü 1 MPÜ	4			2	1 1		
	03. Schwimmen und Wasserrettung	3 Ü 1 MPÜ	4		1	1	1 1		
	04. Kampfsport	2 Ü 1 MPÜ	3		2	1			

BM-03 Spiele vermitteln  (12 LP)	01. Bewegungslernen, motorische Entwicklung und Leistungsfähigkeit	2 V/S	3				1 2		
	02. Integrative Spielvermittlung: Zielschusspiele, Rückschlagspiele	1 Ü	1			1			
	03. Zielschusspiele (2 wahlweise): Basketball, Fußball, Handball	2 Ü 2 Ü	4			2	2		
	04. Rückschlagspiele (2 wahlweise): Volleyball, Badminton, Tischtennis	2 Ü 2 Ü	4			2	2		
BM-04 Technisch-kompositorische Sportarten vermitteln  (9 LP)	01. Integrative Vermittlung technisch-kompositorischer Sportarten	1 Ü	1	1					
	02. Integrative Bewegungsvermittlung Turnen-Gerätturnen-Akrobatik	3 Ü 1 MPÜ	4	1	1	1 1			
	03. Integrative Bewegungsvermittlung Gymnastik-RSG-Tanz	3 Ü 1 MPÜ	4	1	2	1			
BM-05a Historische und soziologische Modelle des Sports - Grundlagen  (6 LP)	01. Historische Modelle des Sports und des Schulsports	2 V/S	2					1	1
	02. Sportbezogene Sozialisation von Jugendlichen	2 V/S	2					1 1	
	Modulprüfung		2						2
BM-05b Historische und soziologische Modelle des Sports - Vertiefung  (9 LP)	01. Historische Modelle des Sports und des Schulsports	2 V/S	2					1	1
	02. Sportbezogene Sozialisation von Jugendlichen	2 V/S	2					1 1	
	Modulprüfung		2						2
	03. Zeithistorische Fragestellungen	2 S	3					(3)	
BM-06 Berufsbezogenes Fachmodul Sport unterrichten und auswerten  (6 LP)	01. Sportunterricht planen, durchführen und auswerten (Sportdidaktik I)	2 S	3	3					
	02. Differenzierung, Förderung und Inklusion im Sportunterricht (Sportdidaktik II)	2 S/Ü	3		3				
BM-07 Sport unterrichten  (12 LP)	01. Fachdidaktischen Tagespraktikum	1 S	2						2
	02. Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar zum fachdidaktischen Tagespraktikum	1 S	1						1
	03. Verhalten und Erleben im Sportunterricht	2 V	3					3	
	04. Unterrichtspraktische Übungen (wahlweise 2 Angebote): konditionell, koordinativ, spielerisch determinierte Sportarten	2 UPÜ 2 UPÜ	6					3	3
			69	12	12	12	12	12	9

Master of Education - Lehramt für die Sekundarstufen I und II im Fach Sport mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I

Modul	Teilmodul	SWS	LP	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	
AM-01 Sportwissenschaft anwenden  (6 LP)	01. Sportpsychologie und Schulsport: Lernen und Informationsverarbeitung	2 V	3	3		P R A X I S S E M E S T E R		
	02. Gesundheitsförderung durch Sport - Ernährung	2 S	3	3				
AM-02 Sport erleben  (6 LP)	01. Ergänzungssportarten	4 Ü	4					4
	02. Wahlweise	2 Ü	2					2
	02a. Exkursion 02b. Sportpraktische Erprobungsfelder - didaktische, historische, soziologische, psychologische Perspektiven							
AM-03 Sport differenziert unterrichten  (9 LP)	01. Sport bei Funktionseinschränkungen	2 S/Ü	3		3			
	02. Sport mit unterschiedlichen Zielgruppen	2 S/Ü	3		3			
	03. Außercurriculare Sportangebote - bewegte Schule - Ganztagschule	2 S/Ü	3	3				
			21	9	6		6	

Master of Education - Lehramt für die Sekundarstufen I und II im Fach Sport mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II

Modul	Teilmodul	SWS	LP	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	
AM-01 Sportwissenschaft anwenden  (6 LP)	01. Sportpsychologie und Schulsport: Lernen und Informationsverarbeitung	2 V	3	3		P R A X I S S E M E S T E R		
	02. Gesundheitsförderung durch Sport - Ernährung	2 S	3	3				
AM-02 Sport erleben  (6 LP)	01. Ergänzungssportarten	4 Ü	4					4
	02. Wahlweise	2 Ü	2					2
	02a. Exkursion 02b. Sportpraktische Erprobungsfelder - didaktische, historische, soziologische, psychologische Perspektiven							
AM-03 Sport differenziert unterrichten  (9 LP)	01. Sport bei Funktionseinschränkungen	2 S/Ü	3		3			
	02. Sport mit unterschiedlichen Zielgruppen	2 S/Ü	3		3			
	03. Außercurriculare Sportangebote - bewegte Schule - Ganztagschule	2 S/Ü	3	3				
AM-04 Sporttheorie und Sportarten vertiefen  (9 LP)	01. Ergänzungssportarten	2 Ü	2		2			
	02. Schwerpunktsportart (wahlweise 1 Angebot): Zweikampf, RSG-Tanz, Leichtathletik, Gerätturnen, Schneesport, Schwimmen, Basketball, Handball, Volleyball, Badminton	1 S 2 Ü	4		4			
	03. Wahlweise 03a. Sportwissenschaft vertiefen: Naturwissenschaftliche Vertiefung 03b. Sportwissenschaft vertiefen: Gesellschaftswissenschaftliche Vertiefung	2 S	3	3				
			30	12	12		6	